

## Sitzungsvorlage

Gremium: Ausschuss für Umwelt und Technik  
Am: 10.07.2018

---

**Betreff:**  
Projekt "Kornwestheim 300" - Sachstandsbericht

**Anlage(n):**  
Mitzeichnung  
Anlage: Übersichtsplan

**Beschlussvorschlag:**  
Kenntnisnahme.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Ausschuss für Umwelt und Technik	Kenntnisnahme	öffentlich	10.07.2018	

## Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Produkt	Bezeichnung
2018	55100020000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen
2018	5510020000	Bereitstellung und Unterhaltung von Freizeitanlagen und Spielflächen

Sachkonto	Bezeichnung	Erläuterung	Plan	Betrag
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und sonstiges Vermögen	Material	-	5.000,-
4811900	Verrechnung Baubetriebe und Grünflächen	Bauhof Arbeitszeit	-	3.000,-

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

### **1. Ausgangslage**

Von der SPD-Fraktion wurde im Zuge der Haushaltsberatungen zum Haushalt 2016 im November 2015 der Antrag auf Ausarbeitung eines Konzepts „Kornwestheim 300“ gestellt. Ziel des Konzeptes ist es, das Angebot an Sitzbänken im öffentlichen Raum zu verbessern, sodass der Fußgänger im Abstand von rd. 300m eine Ruhemöglichkeit vorfindet. Die von der SPD-Fraktion vorgelegte Übersicht möglicher Bankstandorte wurde von der Verwaltung im Sinne eines stadtweiten Konzeptes weiter ausgearbeitet und dem Gemeinderat nachfolgend vorgelegt. Zur Umsetzung des Konzepts wurde das Ziel formuliert, jährlich 10 Standorte sowohl über Spenden als auch durch Umsetzung bereits vorhandener Sitzmöglichkeiten zu realisieren. Die ersten 3 Bankstandorte konnten unter Verwendung einer Spende von Herrn Stadtrat Habenicht im September 2016 im Bereich der Zeppelinstraße aufgestellt werden.

### **2. Spenden und Umsetzung der geplanten Standorte**

Die große Resonanz auf die Initiative von Herrn Prof. Dr. Habenicht hat eine deutliche Verbesserung des Angebots an Sitzmöglichkeiten im Innenstadtbereich bewirkt. Im Laufe des Jahres 2017 wurden insgesamt 11 Bänke, davon 4 Bänke des Typs „Innenstadt“ im Bereich der Güterbahnhofstraße und des Bahnhofsplatzes sowie 7 Bänke Typ „Berlin II“ und eine Rundbank an den zentralen Fußwegeachsen in der Stadt gespendet und aufgestellt (siehe Übersichtsplan in der Anlage). Neben Herrn Prof. Dr. Habenicht spendeten der Ahepa Verein, der Bürgerverein, der Griechische Elternverein, Frau Winter (Physiopraxis), der Lions Club, die Firma Lillich Immobilien und die Firma Eichler Holzäpfel. Ein weiterer Standort im Bereich der Musikschule konnte in 2018 mithilfe der Spende des Stadtausschuss für Sport und Kultur umgesetzt werden.

Ergänzend gab es eine Spende von Herrn Altstadtrat Hoffmann zur Aufstellung einer Sonnenliege im Bereich des Jugendzentrums.

Derzeit sind auf der Grundlage der Konzeption noch 14 Standorte im erweiterten Innenstadtbereich unbesetzt. Die geplanten Standorte sind im Übersichtsplan dargestellt und ergänzen den Bestand im Sinne eines „Lückenschlusses“. Die Verwaltung ist zuversichtlich, diese Standorte ähnlich der sehr guten Resonanz des vergangenen Jahres auch in diesem Jahr mithilfe von Spenden sukzessive mit Sitzbänken zu versehen.

Parallel dazu ist vorgesehen, das vorhandene Angebot durch eine verbesserte Verteilung der vorhandenen Sitzbänke entsprechend zu ertüchtigen.

So können z.B. vorhandene Bänke im Bereich der Fr.-Siller-/Mühlhäuser Straße (1 Bank), Lindenstraße/Schubert-Weg (1 Bank), Ludwigsburger Straße - Höhe Spielplatz Holbeinstraße (1 Bank) und Bogenstraße (1 Bank) abgebaut und an eine andere Stelle versetzt werden. Auch der Standort im Bereich der Rosenstein-/Neuffenstraße kann aus Sicht der Verwaltung problemlos von heute 6 auf künftig 3 Sitzbänke reduziert werden. Dort wird es im Zuge des Neubaus des Jakob-Sigle-Heims ein zusätzliches Angebot an Sitzmöglichkeiten geben. Weiter verwendet werden sollen noch vorhandene und derzeit ungenutzte Bankgestelle, für die neue Auflagen bestellt wurden. Insgesamt sollen so im Laufe diesen Jahres 13 Standorte, davon 6 im zentralen Stadtgebiet (Standorte Nr. 7, 10, 12, 18, 20 und 21 gemäß Übersichtsplan) umgesetzt werden.

### **3. Bänke im Außenbereich**

Zusätzlich zum zentralen Stadtgebiet liegt der Fokus in diesem Jahr auch auf der Verbesserung des Angebots an Sitzmöglichkeiten entlang der Wegebeziehungen zu den Naherholungsflächen im Außenbereich sowie nach Pattonville. Zwar zeigt der Übersichtsplan entlang der wesentlichen Wegeverbindungen ein im Bestand bereits relativ gutes Angebot, dennoch sind hier zusätzliche Standorte sicher sinnvoll.

Zwar ist aufgrund von Eigentumsverhältnissen die Zielvorgabe eines Abstands von rd. 300m nicht an jeder Stelle zu realisieren, dennoch kann mit den im Übersichtsplan dargestellten Standorten entlang häufig frequentierter Fußwege wie z.B. in / nach Pattonville, im Bereich Zazenhauser Grund, südlich der Bogenstraße, entlang der Solitudeallee und entlang der Ludwigsburger Straße auch im Außenbereich das vorhandene Angebot sinnvoll ergänzt werden. Vorgesehen ist, im Laufe dieses Jahres insgesamt 7 Standorte mit einer Bank auszustatten (Nr. 1, 2, 3, 6, 8, 9 und 12 gemäß Übersichtsplan).

#### **4. Ausblick**

Das Projekt wird sich auch im kommenden Jahr entsprechend fortsetzen. Dabei sollen primär die entsprechend des Konzepts der Verwaltung noch fehlenden Standorte umgesetzt werden. Darüber hinaus prüft die Verwaltung auch gerne zusätzliche Standortvorschläge der Bürgerschaft. Informationen zum Projekt sind über die Homepage der Stadt Kornwestheim abrufbar. Zur Finanzierung eingesetzt werden können die im Doppelhaushalt für das Jahr 2019 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 15.000,-- Euro. An dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass durch die im Rahmen der Umsetzung des Projekts „Kornwestheim 300“ entstehenden neuen Standorte der Mittelansatz im nächsten Doppelhaushalt entsprechend zu erhöhen ist. .